

Wegweiser für inklusives Planen und Kommunizieren

Werkstatt 1: Planungsprozesse inklusiv gestalten

Montag, 23. März 2026, 9 – 13 Uhr

Konferenzzentrum der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW)

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

In der Werkstatt bringen wir die vielfältigen fachlichen Expertisen von Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsebene aus Fachbehörden und Bezirksamtern, ergänzt um ausgewählte Expertinnen und Experten außerhalb der öffentlichen Verwaltung zusammen, um handhabare Empfehlungen für inklusive Planungsprozesse im Planungsalltag zu entwickeln. Mit den bisher zusammengetragenen Erkenntnissen (und angeregt durch Einblicke in die Praxisbeispiele Mitte Altona, Eidelstedt-Mitte und Bahrenfeld-West) werden wir in einen kritischen Austausch über relevante Stellschrauben und Meilensteine für mehr Inklusion in Planungsprozessen gehen. Dabei soll es auch um Restriktionen gehen, die in zurückliegenden Planungen deutlich geworden sind oder in Zukunft erwartet werden.

Die Werkstatt ist die erste in einer Reihe von drei Veranstaltungen. Hier finden Sie den Überblick über alle drei Werkstätten mit Link zur Anmeldung: [Link](#)

Programm

Ab 8:45 Uhr **Ankommen**

mit Hintergrund- und Projektinformationen auf Plakaten

9:00 Uhr Einsteigen

Begrüßung und fachliche Einordnung des Projekts

Brigitte Scholz, Leitung des Amtes für Landesplanung und Stadtentwicklung, BSW

Information über Programm und Mitwirkende

Sich kennenlernen – Welche fachlichen Perspektiven sind heute vertreten?

mit dem Moderations- und Erarbeitungsteam

9:20 Uhr Grundlagen für den anschließenden Austausch

Auf den Arbeitstand blicken – Wo stehen wir im Wegweiser-Prozess?

Information über Projekt und Arbeitsschritte

durch das Moderations- und Erarbeitungsteam

Im Planungsprozess auf Inklusion einwirken – Was läuft schon?

Kurz-Beiträge zu den Fallbeispielen

- **Mitte Altona:** Erfolge und Erfahrungen aus einem neuen Stadtteil mit inklusiven Quartiersstrukturen

***Lea Gies**, Referentin für Wirkungspartnerschaften, Hamburger Allianz für Social Entrepreneurship, und*

***Christoph Schnetter**, Stadtplaner, freier Prozessbegleiter und Mediator,*

beide ehemals Mitwirkende im Forum „Eine Mitte für alle“

- **Bahrenfeld-West:** Ein Netzwerk „Inklusion und soziale Teilhabe in Bahrenfeld-West“ für inklusive Arbeits- und Beteiligungsstrukturen
Anne Vogelpohl, Bezirksamt Altona, Fachamt Sozialraummanagement, Quartiersinitiative urbanes Leben (QuL)
Sylvia Pille-Steppat, Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg
- **Eidelstedt-Mitte** mit Standorten für Unterkünfte für Geflüchtete mit der Perspektive Wohnen (UPW) - Oliver-Liße-Straße (Hörgensweg) und Duvenacker: Im Stadtteil integrieren – angedockt an lokale Strukturen, interdisziplinären Austausch und neue inklusiven Orten
Jan Philipp Stephan, Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung

Fachliche Impulse

Beke Illing-Moritz, ILLINGMORITZ Inklusion + Baukultur

Matthias Knigge, grauwert – Büro für Inklusion und demografiefeste Lösungen

Pause / Stärken und Durchatmen

10:30 Uhr Moderierte Gruppenphase: Welche Handlungsansätze in Planungsprozessen sind relevant für inklusive Stadtentwicklung?

Gespräche in gemischten Gruppen angeregt durch die Fallbeispiele Mitte Altona, Eidelstedt-Mitte, Bahrenfeld-West: Was ist in den einzelnen Phasen der Planung zu tun, um Anforderungen an inklusive Stadträume in die Planung einfließen zu lassen und in nachfolgende Planungsschritte bis zur Realisierung und Nutzung weiter zu transportieren?

Pause / Stärken und Durchatmen

12:05 Uhr Austausch gemeinsam reflektieren – Welche Handlungsansätze für Inklusion sind auf alltägliche Planungsprozesse übertragbar?

Was empfehlen die Gruppen für inklusive Planungsprozesse? Welche Bedingungen sind erfolgversprechend?

Was sind die drei wichtigsten Erkenntnisse der Werkstatt?

Was geben uns die Expertinnen und Experten mit auf den Weg?

12:50 Uhr Ausblick und Abschluss

Wie geht es weiter? Was geben Sie uns außerdem mit?

13:00 Uhr Ende und Ausklang mit Suppe

Moderation: TOLLERORT entwickeln & beteiligen